

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 25. Juni 2019 in St. Gerhard

Anwesend: Herr Hiller, Frau Ballhaus, Frau Vogelfänger, Herr Berghoff, Pfr. Zeyen, Herr Dölger, Herr Meyer, Frau Kühle, Frau Mauritz, Herr Campe, Herr Daun, Frau Axer-Schubert, Herr Ersfeld, Herr Hohenhorst, Frau Flackskamp, Herr Pick, Herr Dr. Sottong

TOP 1: Begrüßung, Anwesenheit, Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende Sascha Meyer begrüßt die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte; die Teilnehmer tragen sich in die Anwesenheitsliste ein; Pfr. Zeyen wünscht die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt: **Gebäudekonzept**

TOP 2: Geistlicher Impuls

Sascha Meyer liest ein Gebet des Philosophen Sören Kierkegaard vor.

TOP 3: Sachstand Kirchturmgespräche

Oberlar:

bisher drei Gespräche; bei zweien ging es um die KV-Wahl; drittes Gespräch in Anwesenheit von Pfr. Zeyen sehr ungünstig verlaufen; es wurden immer wieder dieselben Fragen an Pfr. Zeyen gestellt; keine Chance für Interventionen; Thema Jugendarbeit wurde ohne Ergebnis angesprochen;

Kriegsdorf:

Gespräch vor drei Monaten; aufgeheizte Stimmung; „früher war alles besser“; zwei Positionen zum Abriss des Pfarrheims; viele Teilnehmer ohne sonstige Berührungspunkte zur Kirche; Sorge um Verlust des Pfarrheims als Veranstaltungsort; wird zu 2/3 zu nicht kirchlichen Veranstaltungen genutzt; Gründung einer Projektgruppe;

Hütte:

Bisher ein Gespräch: ca. 40 Personen (normale Kirchenbesucher); zentrales Thema: Bildung eines ökumenischen Zentrums (Bonhoeffer-Gemeinde vor finanziellen Problemen); Frage nach rotierendem Kindergottesdienst für Seelsorgebereich Sieglar; gute Stimmung;

Altenrath:

in Zusammenhang mit dem Gemeindefrühstück mehrere Sitzungen; Leute fanden die Idee gut; Messen zum Advent mit Pfr. Schmitz wurden sehr positiv aufgenommen; Klage, dass keine Information vorlag über Firmlinge aus Altenrath; Frage nach zukünftiger späteren Messe am Sonntag mit Pfr. Meurer;

Spich:

darüber wurde bereits in letzter PGR-Sitzung berichtet;

Maria Königin:

enttäuschende Beteiligung (Pfarrer mit 5 KV-Mitglieder, 1 OA-Mitglied und einem alten Herrn über 90); perspektivlos; keine gute Stimmung;

Eschmar:

aufgeladene Stimmung; Gemeindehaus muss abgerissen werden; keine befriedigende Lösung;

Sieglar:

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand plus 10 Teilnehmer zwischen 70 und 90; ohne große Ergebnisse; Themen u.a.: Kirche in der Presse, Schließung von Kirchen; skeptische Beurteilung der momentanen Situation;

St. Gerhard: bisher noch kein Kirchturmgespräch; noch kein Termin;

Hippolytus: bisher noch kein Kirchturmgespräch; noch kein Termin;

Diskussion über die Wichtigkeit der Rückgewinnung von aktiven Mitgliedern unserer Kirchen. Fragestellung für nächste PGR-Sitzung!

TOP 4: Informationen aus KV/KGV

Pfr. Zeyen berichtet über diesen Bereich: Die neue Kita in Hippolytus soll nach den Sommerferien fertig sein. Die Fertigstellung des Pfarrzentrums wird im November erwartet und die Nutzung ab Januar 2020.

Pater Francis verlässt die Seelsorgebereiche zum September.

Frau Reiter aus Hennef wird mit einer vollen Stelle als Verwaltungsstellenleiterin für die Folgedienste eingestellt.

Herr Mooser hat seine Stelle als Kirchenmusiker gekündigt und geht in seine Heimat zurück. Eine Ausschreibung für diese Stelle erfolgt umgehend, eine Nachbesetzung ist für den 1. 2. 2020 vorgesehen.

In Oberlar hat der KV seine Ämter zurückgegeben. Bei der strukturellen Planung für Oberlar ist eine Fusion mit Hippolytus gewünscht, bisher waren Teilfusionen allerdings nicht möglich.

St. Gerhard hat wieder einen KV.

Spich bekommt demnächst eine neue Kita-Leitung.

TOP 5: Gebäudekonzept

Bernd Dölger berichtet, dass die Projektgruppe „Gebäude“ bei ihrer letzten Sitzung zu einem Abschluss für St Johannes Sieglar kam. Das Gesamtkonzept sieht vor, dass an das Pfarrhaus ein Saal angebaut und das alte Pfarrhaus saniert wird. Die Umsetzung soll bald erfolgen. Für das Pfarrbüro ist eine Interimslösung vorgesehen.

Für Troisdorf berichtet Pfr. Zeyen: Es sollen für alle Kirchorte Versammlungsflächen vorhanden sein. Wie bereits bei der Pfarrversammlung dargestellt bekommt Hippolytus das neue Pfarrzentrum. Ein 2. Schwerpunkt wird wegen der großen Anzahl an Katholiken und der Entfernung vom Zentrum in Spich sein. Die Kirchsituation in Altenrath bleibt unangetastet. In St. Gerhard wird die Situation von Kirche und Pfarrheim zunächst noch so bleiben.

Die Kirche in Oberlar ist zu groß. Eine Abtrennung des Kirchenraums mit Vorhang ist vorgesehen. Die Kirche sollte weiterhin als Begegnungszentrum genutzt werden. Daran ist auch die Stadt Troisdorf interessiert.

Maria Königin: Die Präsenz durch den SKF soll im jetzt noch bestehenden Kita-Bereich weitergeführt werden. Die Situation für Kirche, Pfarrsaal und Wohngebäude ist schwieriger. Das „bricks“ geht ins Bauhaus. Die Kirche und die Gebäude dahinter könnten abgerissen werden oder man belässt lediglich das Kirchengebäude mit einer anderen Funktion und reißt die Gebäude zwischen Kirche und Kita ab. Für das Projekt in Maria Königin ist ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben mit Einreichfrist zum 14. Juli.

Die Projektgruppe „Gebäude“ schlägt vor:

Zentrum in Hippolytus

2. Zentrum in Spich

Altenrath bleibt

St. Gerhard bleibt kurzfristig noch

Umbau in Oberlar

Zu dieser Empfehlung wird eine Stellungnahme des PGR beantragt. Bei der Abstimmung wird die Empfehlung mit sechs Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 5: Verschiedenes

Angeregt durch einen Beitrag im DOMRADIO greift U. Campe noch einmal das Thema: Plaketten für die Widerstandskämpfer während der Nazizeit auf: Diese Plaketten sollen an den Kirchen des Sendungsraumes angebracht werden (Altenrath, Spich, Hippolytus, St. Gerhard und St. Johannes). Die Kosten liegen bei etwa 5000 €.

Pfr. Zeyen schlägt vor, wegen der Kosten die jeweiligen KV's anzusprechen.

Frau Flackskamp weist auf Flyer für Sterbebegleitung hin.

Weiterer Hinweis auf die Veranstaltung: „Freitag 19:15“.